8/13/11° Schauer 7/19/13° sonnig 3/13/10° wolkig

bewolkt

bewölkt

wolkig

wolkig

wolkig

Schauer

bedeckt

wolkig wolkig

Schauer

wolkig

wolkig

sonnig

sonnig

wolkig

wolkig

wolkia

wolkig

6/14/11° 2/12/9° 7/10/6°

10/18/13°

2/10/89

0/12/6°

10/16/13°

11/23/18° 6/9/7°

4/15/10°

12/17/14°

2/9/6°

6/18/12°

5/16/9°

0/10/5°

2/10/7° 1/14/9°

5/14/11° bewölkt

13/22/17° bewölkt

8/10/6° bewölkt 10/16/13° wolkig

26/34/31° bewölkt

23/29/26° wolkig 5/21/15° wolkig 18/23/20° bewölkt

19/25/23° wolkig 13/18/16° wolkig 25/31/27° Schauer

14/22/17° wolkig 6/16/12° bewölkt

11/20/16° sonnig 8/18/12° sonnig 17/27/21° wolkig

14/22/17°

Rio 23/29/24° Gewitt San Francisco 10/19/17° wolkig Sydney 18/21/20° Schauer

16/20/16° Schauer

11/14/11° Schaue

6/16/11° bewolkt 11/23/18° wolkig



Dublin

Frankfurt

Hamburg

Helsinki

Istanbul

Laibach

Lissabon

London

Madrid

Mailand

Mallorca

Moskau

München

Paris

Prag Pula

Rom

Triest

Udine

Stockholm

Warschau

ÜBERSEE HEUTE

Wien Zagreb

Bangkok

Hongkong Johannesb

Kairo Las Palmas

Los Angeles Miami

New York

Peking

Tokio

Tunis

Kopenhager

Genf

WASSERTEMPERATUREN

Obere Adria	17 Grad
Mittlere Adria	18 Grad
Südliche Adria	19 Grad
Côte d'Azur	19 Grad
Agäis	21 Grad
Mallorca	21 Grad

SCHNEEHÖHEN

Pitztaler Gletscher	59-105 cm
Mölltaler Gletscher	0-90 cm
Hintertuxer Gletscher	0-110 cm
Stubaier Gletscher	15-80 cm
Kaunertaler Gletschei	82-98 cm
Dachstein Gletscher	0-10 cm

FEINSTAUB



CUDODA LICUTE

EUKOPA HEUTE			
Amsterdam	9/16/13°	Schauer	
Athen	10/21/14°	sonnig	
Barcelona	13/21/17°	wolkig	
Berlin	I/1I/7°	sonnig	
Bozen	2/16/8°	sonnig	
Brüssel	9/17/14°	bewölkt	
Budapest	1/14/8°	wolkig	
Berlin Bozen	1/11/7° 2/16/8°	sonni sonni bewölk	



MITTWOCH, 4, NOVEMBER 2015, SEITE 23

ÖSTERREICHS KÄSEKENNER KOMMEN AUS DER OSTSTEIERMARK

Zwei Mal Gold holten Theresa Schöngrundner aus Hartberg und Philipp Fleck aus Bad Waltersdorf beim Finale der österreichweiten "Käsechallenge 2015" der AMA und dem Bildungsministe-rium. Beide besuchen die Tourismusschule Oberwart, in der auch das Finale mit 27 Teams aus ganz Österreich stattfand.

HBLA OBERWART



Ilz nimmt am meisten ein

Hartberg liegt bei der Steuerkraft-Kopfquote an sechster Stelle im Bezirk.

HARALD HOFER

n an Einnahmen zu kommen, haben Gemeinden nicht viele Möglichkeiten: Grundsteuern, Kommunalsteuern von Betrieben und die Er-tragsanteile vom Bund. Die Summe daraus, geteilt durch die Einwohnerzahl, ergibt die sogenann-te Steuerkraft-Kopfquote – eine Kennzahl für die Finanzkraft der

jeweiligen Gemeinde. Die Steirische Landesstatistik veröffentlichte nun die Zahlen aus dem Jahr 2013. Damit gibt es erstmals Daten aus dem zusammengelegten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld liegt mit einer Quote von 1061 Euro pro Einwohner an neunter Stelle der 13 steirischen Bezirke.

Die sozusagen "reichste" Ge-

meinde im Bezirk ist Ilz, das als Industriestandort bei der Kommunalsteuer alle anderen Orte überholt. Die Bezirksstadt Hartberg ist in der Rangliste erst an sechster Stelle zu finden und muss sich mit 1366 Euro Steuerkraft pro Einwohner knapp Großwilfersdorf geschlagen geben. Ei-

DIE "REICHSTEN" ORTE

Bei der Steuerkopfquote handelt es sich um die Einnahmen der Gemeinden aus Steuern und Abgaben pro Einwohner.

Die Gemeinden mit der höchsten Ouote im Jahr 2013 im Bezirk:

- 1. IIz (1586 Euro/Einwohner)
- 2. Lafnitz (1433 Euro/Einwohner) 3. Loipersdorf (1421 Euro/EW)
- 4. Fürstenfeld (1416 Euro/EW)
- 5. Großwilfersdorf (1368 Euro)

ne hat Lafnitz gemacht, dessen Steuerkraftquote innerhalb eines Jahres um 32,5 Prozent zulegte.

nen gewaltigen Sprung nach vor-

Der Ort mit der geringsten Steuerkraft-Kopfquote im Bezirk war 2013 die Gemeinde Puchegg mit 776 Euro, Mittlerweile ist diese mit Vorau zusammengelegt.



KOMMENTAR

HARALD HOFER

Im Durchschnitt

Statistiken, die Durch-Sschnittszahlen wiedergeben, passen nicht auf den Einzelfall. Laut dem Durchschnittvermögen jedes Österreichers sollte es hier im Land beispielsweise keine armen Familien geben.

So ähnlich verhält es sich auch bei den Steuerkraft-Kopfquoten, die jährlich veröffentlicht werden. Erstmals sind heuer die Daten aus dem Jahr 2013 verfügbar, in dem etliche steirische Bezirke fusioniert haben. Auf den ersten Blick als Erfolg der Zusammenlegung könnte gefeiert werden, dass der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld bei der Steuerkraft-Kopfquote um 4,3 Prozent zugelegt hat und damit mehr Zuwachs als der (nicht fusionierte) Nachbarbezirk Weiz hatte. Auf den zweiten Blick bleibt zu berücksichtigen, dass der ehemalige Bezirk Fürstenfeld einige einnahmensstarke Gemeinde in die "Ehe" mit cingebracht hat.

Im Durchschnitt hat sich also etwas verbessert, Im Einzelfall muss aber weiterhin darauf geschaut werden, dass die Dynamik der finanzstarken Gemeinden auf die schwächeren durchschlägt.

Sie erreichen den Autor unter harald hofer@kleinezeitung at

